

PRESSEINFORMATION

13. Oktober 2020

Chemieverband Cefic zeichnet Initiative des VCI aus

Europäischer Responsible-Care-Preis für Online-Plattform Notfalldesinfektion

Für seine Online-Plattform Notfalldesinfektion erhält der Verband der Chemischen Industrie (VCI) eine internationale Auszeichnung. Sie wird mit einem der begehrten Responsible-Care-Preise 2020 des europäischen Chemieverbands Cefic in der Kategorie „Schutz am Arbeitsplatz und von Menschen“ prämiert. VCI-Hauptgeschäftsführer Wolfgang Große Entrup: „Dieser Preis ist eine großartige Bestätigung für den Einsatz aller, die in den Unternehmen und im Chemieverband daran mitgearbeitet haben. Und es ist für die chemisch-pharmazeutische Industrie Ansporn, das gesellschaftliche Engagement der Branche weiter voranzutreiben.“

Die Cefic-Jury lobte vor allem, dass es dem VCI mit diesem virtuellen Marktplatz in kürzester Zeit gelungen sei, eine neue Wertschöpfungskette aufzubauen und damit medizinische und soziale Einrichtungen schnell und unbürokratisch mit Desinfektionsmitteln zu versorgen. Auf der Online-Plattform waren rund 400 Akteure aktiv: vom Rohstoffhersteller, Formulierer über Logistiker und Umfüller bis hin zu den Endverbrauchern. Auch diese Zusammenarbeit würdigte die Jury.

Hintergrund

Der europäische Chemieverband veranstaltet seit 2005 jährlich einen Responsible-Care (RC)-Wettbewerb, um Good-Practice-Beispiele zu sammeln. Bewerben können sich Unternehmen und Verbände aus der Mitgliedschaft. In diesem Jahr wurde der europäische RC-Award unter dem Motto „Caring in COVID-19 Times“ ausgeschrieben. Die eingereichten Projekte wurden von der Jury den vier Kategorien: „Aufrechterhaltung und Umgestaltung von Produktionslinien“ (Upholding and Reshaping Production Lines), „Schutz am Arbeitsplatz und von Menschen“ (Protection of Workplace and People), „Unterstützung der Gemeinschaft“ (Supporting Communities) sowie „Initiativen, die mehrere Kategorien umfassen“ (Initiatives Encompassing Several Categories) zugeordnet.

Der VCI hatte sich mit seiner Plattform zur Notversorgung mit Desinfektionsmitteln beworben. Mit dieser hatte die Branche deutlich über 10 Millionen Liter Desinfektionsmittel an medizinische und soziale Einrichtungen in Deutschland während der Corona-Krise zusätzlich zur Verfügung gestellt. Damit konnten mehr als 1.000 Krankenhäuser, mehrere zehntausend Arztpraxen und eine große Zahl von Pflegeheimen versorgt werden. Die Plattform ist zurzeit geschlossen, kann aber nach Bedarf jederzeit wieder geöffnet werden.

Mit einem Mandat der Bundesregierung hatte der VCI die Versorgung mit Desinfektionsmitteln organisiert und hierfür die VCI-Internetplattform „Notfalldesinfektion“ zur Verfügung gestellt. Unterstützt wurde er von der Boston Consulting Group (BCG) und BCG Digital Ventures.

Hier geht es zur Pressemitteilung von [Cefic](#):

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von über 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2019 setzte die Branche über 198 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 464.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de
<http://twitter.com/chemieverband>